

Pressemitteilung

17. November 2015

„Grünes Band“: Deutschlandtour macht halt in Karlsruhe

- **Moritz Fürste überreicht Nachwuchsförderpreis an sechs Vereine aus Baden-Württemberg**
- **Commerzbank und DOSB prämiieren Vereine mit je 5.000 Euro für vorbildliche Talentförderung**

In Karlsruhe erhalten heute sechs Vereine aus Baden-Württemberg die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung des „Grünen Bandes für vorbildliche Talentförderung im Verein“. Übergeben wird der bedeutendste Preis der Leistungssportlichen Nachwuchsförderung von Moritz Fürste, Hockey-Olympiasieger und Botschafter des „Grünen Bandes“. Über die Prämierung können sich die Karlsruher Schachfreunde 1853, die Kunstturn Region Karlsruhe, die Tischtennispieler der Neckarsulmer Sport-Union, die Kanu-Rennsportler der Rheinbrüder Karlsruhe, der Rugby Club Rottweil und die Ringer der WKG Weitenau-Wieslet freuen.

Engagement der Vereine verdient höchste Wertschätzung

„Um Kinder und Jugendliche für den Leistungssport zu begeistern und sie bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen, brauchen Vereine und Verbände mehr denn je gute soziale, pädagogische und sportliche Konzepte. Mit dem ‚Grünen Band‘ wird das unerschöpfliche Engagement der Vereine mit deren meist ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bei der Suche, Entwicklung und Förderung von Talenten gewürdigt und die leistungssportlich orientierte Nachwuchsarbeit an der Vereinsbasis unterstützt“, hebt Karin Augustin, Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz sowie Jurymitglied, hervor.

Bereits im 29. Jahr in Folge prämiieren der Deutsche Olympische Sportbund und die Commerzbank Vereine mit dem „Grünen Band“. „Auch im Alltag profitieren die Kinder und Jugendlichen enorm von den Fördermaßnahmen der Sportvereine. So verbessern die Vereine im Training und bei Wettkämpfen unbewusst oder durch gezielte Programme beispielsweise die mentale Stärke der jungen Sportler. Dies hilft ihnen, in Wettkämpfen optimale Leistung zu erbringen und auch in schwierigen Situationen das Ziel im Blick zu behalten – eine Eigenschaft, die für die Stars von morgen, im Sport und im Beruf, eine bedeutende Rolle spielt“, unterstreicht Uwe Hellmann, Jurymitglied und Leiter Brand Management der Commerzbank, die Bedeutung der Nachwuchsförderung.

„Die Vereine, die wir heute auszeichnen, haben sich den Preis wahrlich verdient. Neben der sportlichen Förderung, die für sich allein schon vorbildlich ist, haben sie sich auch ganz klar der Förderung der Persönlichkeitsentwicklung verschrieben. Spielerisch werden in den Vereinen der Preisträger so Fairness,

Toleranz, Respekt und Teamgeist vermittelt. Ich hoffe, dass dieses großartige Engagement in der Zukunft noch viele Nachahmer findet“, ergänzt Peter Denis, Niederlassungsleiter der Commerzbank in Karlsruhe.

Preisträger mit überdurchschnittlichem Engagement

In den Vereinen der Preisträger wird Nachwuchsförderung großgeschrieben. Dies unterstreichen die langfristig angelegten und umfassenden Konzepte zur Talentförderung sowie das überdurchschnittliche Engagement in diesem Bereich.

- Die **Karlsruher Schachfreunde 1853** generieren ihren Nachwuchs vor allem über Schulkooperationen. So kommt es auch, dass 78 der 173 Mitglieder zum Zeitpunkt der Bewerbung Kinder und Jugendliche waren. Die Hälfte der Kids war dabei unter zehn Jahre alt, zehn Kinder gingen noch nicht einmal zur Schule. Für ihre vorbildliche Talentförderung erhalten sie das „Grüne Band“ nun bereits zum zweiten Mal.
- Der Nachwuchs der **Kunstturn Region Karlsruhe** turnt nicht nur national auf hohem Niveau: Bei den Europaspielen in Baku gewann Leah Grießer Team-Silber. Und beim hochkarätigen Vergleichswettkampf in olympischen Turndisziplinen in Italien holten die vom Verein nominierten Isabelle Stingl und Emma Höfele Gold.
- ‚Kleiner Ball – großer Sport!‘ So lautet das Motto der Tischtennisspielerinnen und -spielern der **Neckarsulmer Sport-Union**. Und die Erfolge, wie der der erst 15-jährigen Luisa Säger, sprechen für sich: Mit zehn Jahren zählte sie schon zum Landeskader, mit elf zum Mini-Kader des Deutschen Tischtennisbundes und gewann 2014 sowohl die Deutsche Meisterschaft der Jugend U15 im Einzel und Doppel sowie die French Open.
- Die gute Jugendarbeit der Kanu-Rennsportler der **Rheinbrüder Karlsruhe** spiegelt sich nicht nur in einer beeindruckenden Medaillenbilanz wider. Auch außerhalb des Leistungssports setzen sich die Karlsruher für den Nachwuchs ein. So initiiert der Verein gezielt Integrationsprojekte an Brennpunktschulen. Auch auf die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund legen die Rheinbrüder großen Wert. Für seine hervorragende Arbeit erhält der Verein nun nach 1992 und 2004 erneut das „Grüne Band“.
- Neun Lizenztrainer und 13 Übungsleiter kümmern sich beim **Rugby Club Rottweil** auch um die persönliche Entwicklung abseits des Spielfeldes und fördern das soziale Miteinander durch regelmäßige Ausflüge und Mannschaftsreisen. Zudem feierte Rottweil 2014 die Deutsche U14-Meisterschaft. Auch die Jahrgänge U12 und U16 haben sich auf Landesebene regelmäßig durchgesetzt und mischen auf Bundesebene kräftig mit.
- Wenn es national und international etwas zu holen gibt, stehen die Ringer der **WKG Weitenau-Wieslet** auf der Matte. Johanna Meier ist das Aushängeschild des Vereins und steht für die

hervorragende Jugendarbeit: Die Nachwuchsringerin, die 2014 schon Vize-Europameisterin bei den Kadettinnen wurde, sammelt einen Erfolg nach dem anderen.

Über „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“:

Das „Grüne Band“ belohnt konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport, unabhängig von der Vereinsgröße oder der Popularität der Sportart. Für das „Grüne Band“ können sich Vereine oder einzelne Abteilungen bis Ende März eines jeden Jahres bei ihren Spitzenverbänden bewerben. Die Bewertungskriterien ergeben sich aus dem Nachwuchsleistungssportkonzept 2020 des DOSB und schließen die Zusammenarbeit mit Schulen, Landessportbünden/Landessportverbänden oder Spitzenverbänden sowie weitere Aspekte der Leistungsförderung mit ein. Die Commerzbank unterstützt die Initiative bereits seit 29 Jahren.

In diesem Jahr gehörten Uwe Hellmann, Leiter Brand Management der Commerzbank, Michael Vesper, DOSB-Vorstandsvorsitzender, Ole Bischof, DOSB-Vizepräsident Leistungssport, Karin Augustin, Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz sowie Meike Evers-Rölver, zweimalige Olympiasiegerin im Rudern und Antidoping-Expertin, zur Jury. Als Botschafter begleiten Degenfechterin Britta Heidemann und Hockey-Olympiasieger Moritz Fürste die Deutschlandtour, in deren Verlauf die weiteren der insgesamt 50 „Grünen Bänder“ vergeben werden.

Bildmaterial der Veranstaltung und Porträts der Vereine finden Sie ab dem 18. November 2015 vormittags zum kostenlosen Download unter www.dasgrueneband.com.

Das „Grüne Band“ im Internet: www.dasgrueneband.com
www.facebook.com/dasgrueneband
www.sponsoring.commerzbank.de

Kontakt:

Das Grüne Band
Medien und Kommunikation
Deutsche Sport Marketing GmbH
Beatrice Macek
Telefon: +49 (0) 69 - 69580141
dasgrueneband@dosb.de

Commerzbank AG
Group Communications
Pressesprecherin
Sandra Kobus
Telefon +49 (0) 711 – 1852361
Sandra.Kobus@commerzbank.com